

# Evangelisch-theologischer Pfarrverein

Seit 1867 im Kanton Bern

*Der Evangel. theol. Predigerverein ist eine religiöse Vereinigung, die sich dem Evangelium verpflichtet hat. Er ist die Grundlage der Reformation in Bern, insbesondere die Normative des Kantons Bern. Er ist die Grundlage der Reformation in Bern, insbesondere die Normative des Kantons Bern.*



## Aus dem Wort Gottes geboren

Glauben, Erkennen und  
Handeln in den Herausforderungen der «Postmoderne»

Zusammenkünfte 2012/13

im CAP, Zentrum der Église Française,  
Predigergasse 3, Bern

[www.evangelischerpfarrverein.ch](http://www.evangelischerpfarrverein.ch)

**W**eshalb bleiben in den gegenwärtigen kirchlichen Strukturreformen theologische Erkenntnisse ohne formgebende Kraft?

Die letzten Zusammenkünfte galten Anfragen an den einseitigen Erfahrungsbezug in Theologie und Kirche (Zusammenfassungen unter [www.evangelischerpfarrverein.ch](http://www.evangelischerpfarrverein.ch)). Die nächsten Zusammenkünfte sind nun (selbst-)kritischen Überlegungen zu den Grenzen und Einseitigkeiten der Wort-Gottes-Theologie gewidmet. Was heisst es, wenn der Berner Synodus sagt, die Kirche sei aus dem Wort Gottes geboren und höre nicht auf die Stimme eines Fremden?

Diesen Fragen gehen wir an den Zusammenkünften am Montagnachmittag und an der Tagung PAROIKIA nach.

Der evangelisch-theologische Pfarrverein wurzelt traditionell im Ministerium der Berner Landeskirche. Seit 1867 sammelt er die Pfarrer und Pfarrerinnen, die ihren Dienst im Vertrauen auf die geoffenbarte Wahrheit des Evangeliums erfüllen möchten. Im vergangenen Jahr hat er einen Neuanfang gewagt und will sich schrittweise für die Pfarrerschaft in der ganzen Schweiz öffnen. Das Herz seiner Tätigkeit ist die betont theologische, dem Wort der Heiligen Schrift verpflichtete Reflexion der Fragen, die sich aus der pfarramtlichen Tätigkeit und ihrem Erfahrungsschatz ergeben.

Kontaktadresse:  
Ueli Grossenbacher  
Linckweg 11, 3052 Zollikofen  
Telefon (+41) 031 911 19 07  
[kontakt@evangelischerpfarrverein.ch](mailto:kontakt@evangelischerpfarrverein.ch)

**Montag, 17. September 2012, 15 Uhr**

«I de gottvergässne stedt»: Mani Matters Fragen an Barth und Bultmann.  
Pfr. Dr. Bernhard Rothen, Hundwil

**Montag, 19. November 2012, 15 Uhr**

Bitzium, der Heidelberger Katechismus und die Geschichten.  
Pfr. Dr. Ulrich Knellwolf, Zollikerberg

**Montag, 28. Januar 2013, 15 Uhr**

«Der neue Réveil – ein geistliches Strandbad»?  
Die Oxfordgruppen, Bundesrat Minger und Karl Barths Kritik.  
Prof. Dr. Martin Sallmann, Bern

**Montag, 25. Februar 2013, 15 Uhr**

Die Welt als Gottes Anrede der Kreatur durch die Kreatur.  
Pfr. Dr. Ulrich Knellwolf, Zollikerberg

**Montag, 6. Mai 2013, 15 Uhr**

Erlebtes Beobachten. Erkenntnisse und Überlegungen  
eines Meeresbiologen zum Ineinander von «Geist» und «Materie».  
Prof. Dr. David G. Senn, Basel / Beckenried

**Montag, 10. Juni 2013, 9.30–16.30 Uhr**

Tagung PAROIKIA.  
Der Leib Christi und die «Corporate Identity» der Kirchen.  
Referentinnen: Pfrn. Dr. Christine Stuber und Profn. Dr. Barbara Hallensleben.  
Anmeldung erforderlich.  
Ausschreibung unter [www.evangelischerpfarrverein.ch](http://www.evangelischerpfarrverein.ch).

**Montag, 23. September 2013, 15 Uhr**

Freiheit des Gewissens und Einheit in der Kirche.  
Kirchenjuristische Überlegungen.  
Prof. Dr. Felix Hafner, Basel, und Dr. Anna Kühler



Das CAP, das Zentrum der Église Française an der Prediger-gasse 3 in Bern, liegt fünf bis zehn Gehminuten vom Bahnhof SBB (Neuengasse, Waisenhaus-platz, Zeughausgasse).

Mit dem Auto Casino- oder Rathausparking.